

NAMIBIA & BOTSWANA - WÜSTE, WEITE UND WILDNIS PUR (CAMPING)

Ort: Botswana, Namibia, Sambia
Reisedauer: 21 Tage
Teilnehmerzahl: 4 - 12
Schwierigkeit: Mittel
Reiseart: Natur- und Reisen mit Tieren, Gruppenreise

Eine allumfassende Camping-Safari in internationaler Gruppe, die in Sambia mit dem Besuch der eindrucksvollen Viktoria-Fälle beginnt und besonders intensive Eindrücke von Namibia und Botswana bietet. Wir erkunden den abgelegenen und üppig-grünen Caprivi-Zipfel, genießen Zeltübernachtungen an den Ufern des Okavango-Flusses und gehen auf Pirschfahrten in der weiß-schimmernden Weite des Etosha-Nationalparks. Hier übernachten wir in den Camps des Nationalparks mit beleuchteten Wasserstellen. In der Wildnis von Ugab erwartet uns die „White Lady“ – die Bekannteste unter den beeindruckenden rund 2000 Jahre alten Felsmalereien am Brandberg. Über die Robbenkolonie Cape Cross geht es in das gemächliche Städtchen Swakopmund mit seiner deutschen Kolonialvergangenheit. Nächstes Ziel sind die gewaltigen roten Dünen von Sossuvlei, ein Traum an Farben und Formen. Über Windhoek reisen wir dann in die Kalahari und lernen von einem Buschmann mehr über das Leben in der Wüste. Kontrastprogramm dazu ist das grüne

Dickicht des Okavangodeltas: auf Mokoros gleiten wir durch die blau schillernden Flusslabyrinthe und lauschen der Vogelwelt. Nach den roten Wüsten – Namib und Kalahari – erleben wir die weiße Unendlichkeit der Magkadikgadi-Salzpfannen bevor wir im Chobe-Nationalpark die Ferngläser wieder parat halten: gigantische Büffel- und Elefantenherden ziehen hier durch ihre Gefilde. Die Reise endet wo das Abenteuer begann, an den Viktoria-Fällen.

Inklusivleistungen

- 2 Übernachtungen im DZ in Gästehäusern laut Reiseverlauf; 16 Übernachtungen im Doppelzelt; 2 Nächte wildes Zelten
- 20 x Frühstück (F), 17 x Mittagessen (M), 12 x Abendessen (A)
- Rundreise im Überlandexpeditionsfahrzeug, bzw. offenem Allradfahrzeug
- Campingausrüstung (Zelte, Schlafmatten, Kocher etc.; jedoch ohne Schlafsack/Kissen)
- Safaris, Ausflüge, Eintrittsgelder und Besichtigungen laut Reiseverlauf
- Zwei englischsprechende Expeditionsleiter (Driverguide)

Zusatzleistungen

Transfer p.P. / Strecke	*30€*
Livingstone / Einzelzelt	*38€*
Livingstone / Doppelzelt p.P.	*28€*
Einzelbelegung	*150€*
Zusatzübernachtung / DZ Maramba Lodge	*68€*
Zusatzübernachtung / EZ Maramba Lodge	*86€*

Reiseverlauf

1. Die Viktoria-Fälle In Sambia

Nach Ankunft in Livingstone, Sambia erfolgt um 14:00 Uhr ein erstes Kennenlernen mit unserer Gruppe, bei dem auch weitere Informationen zum Ablauf gegeben werden. An diesen beiden Tage haben wir Zeit, die Viktoria-Fälle zu erkunden. Mosi-ao-Tunya - "der Rauch, der donnert", so werden die Viktoria-Fälle in der Sprache der Einheimischen seit jeher genannt. Die Wasser des Sambesi stürzen sich hier auf einer Breite von rund 1.700 Meter 100 Meter in die Tiefe. Schon von weitem hört man es donnern und die Gischt steigt viele hundert Meter in die Luft. Optionale Aktivitäten, die man vor Ort bei lokalen Veranstaltern buchen kann, sind reichlich vorhanden: ob Sundowner-Cruise oder Kanufahrten. Übernachtung auf einem Zeltplatz mit guten sanitären Einrichtungen / Dusche / Swimmingpool / Bar.

2. Im Caprivi-Zipfel Im Norden Namibias

Wir verlassen Livingstone und überqueren bei Sesheke die Grenzregion in den Caprivi-Streifen, ein schmaler Zipfel des namibianischen Landes, der sich zwischen Angola, Sambia und Botswana erstreckt. Eine Vielzahl von großen Flüssen wie der Okavango, der Kwando oder Nebenarme des Sambesi führen

	durch den Caprivi-Streifen und diese Region bietet mit seinen üppig und tropisch anmutendem Grün das Zuhause für die unterschiedlichsten Tiere und Vögel. Während dieser beiden Tage haben wir Gelegenheit, dieses abgelegene und wundervolle Gebiet zu erkunden. Wir erkunden den Kavango-Fluss mit dem Boot. 2 Übernachtungen auf einem Zeltplatz mit guten sanitären Einrichtungen / Dusche / Swimmingpool / Bar. Fahrtstrecke: ca. 300 km / ca. 4 Std. (Tag 3), ca. 200 km / ca. 3 Std. (Tag 4)
3. Rundu Am Okavango-Fluss	Es zwitschert uns aus allen Bäumen entgegen. Welcher Vogel sich wohl hinter diesem besonders auffälligem Lied verbirgt? Wir fahren weiter Richtung Westen durch den afrikanischen Busch. Aus Grashütten bestehende Dörfer und die für diese Region typischen Holzschnitzarbeiten sind allgegenwärtig. Ziel ist unser Camp am Flussufer des Okavango. Wir schlagen unser Lager auf und können auf einen spektakulären Sonnenuntergang hoffen. Übernachtung auf einem Zeltplatz mit guten sanitären Einrichtungen / Dusche / Swimmingpool / Bar. (Fahrtstrecke: ca. 210 km / ca. 3 Std.)
4. Pirschfahrten Im Etosha-Nationalpark	Das nächste Ziel ist einer der Höhepunkte eines Besuchs im Südlichen Afrika: der Etosha-Nationalpark. Der „große weiße Ort des trockenen Wassers“ im artenreichen Nordwesten Namibias bietet eine Fülle von verschiedenen Spezies. Wir unternehmen Pirschfahrten durch die riesige trockene Etosha Pfanne, auf der Suche nach Elefanten, Antilopenherden und Löwen, die sich nicht nur um die Wasserlöcher versammeln. Schließlich errichten wir unser Camp in Okaukuejo, Namutoni oder Halali, wo wir auch des Nachts Tiere an beleuchteten Wasserlöchern beobachten können. Zum Abend und in den frühen Morgenstunden kommen hier die Tiere zum Trinken und Baden – oder weil sie auf Beute lauern! Vielleicht können wir einer Nashornfamilie bei dem abendlichen Erfrischungsbad zuschauen oder die lauernden Hyänen und Schakale beobachten. 2 Übernachtungen auf einem Zeltplatz mit guten sanitären Einrichtungen / Dusche / Swimmingpool / Bar. Fahrtstrecke: ca. 420 km / ca. 5 Std. zzgl. Pirschfahrten.
5. Wanderung Zur White Lady	Unser nächster Stopp ist in Brandberg, wo wir unser Camp neben dem ausgetrocknetem Ugab-Flussbett errichten werden. Es ist das Zuhause der seltenen Wüstenelefanten. Während einer Wanderung führen uns die einheimischen Führer durch diese Region, die durch viele beeindruckende Felsmalereien geschmückt ist. Besonders bekannt sind hierunter die Darstellungen der "White Lady", die vermutlich eigentlich einen Medizinmann wiedergeben. Diese Felsmalerei ist Schätzungen zufolge rund 2000 Jahre alt und wurde 1918 von einem Deutschen entdeckt. Übernachtung auf einem Zeltplatz mit guten sanitären

	Einrichtungen / Dusche / Swimmingpool / Bar. Fahrtstrecke: ca. 600 km / ca. 7,5 Std.
6. Riesige Granietfelsen: Spitzkoppe	Heute bewegen wir uns in südliche Richtung durch eine wunderschöne Wüstenlandschaft zu den riesigen Granitkuppeln der Spitzkoppe. Dieser Inselberg, der mit seinen rund 700 m auch das "Matterhorn" Namibias genannt wird, fasziniert mit seinen bizarren Formen. Wir errichten in der Nähe unser Camp und erkunden auf einer Wanderung die Gegend. Hier erfahren wir wahre Stille und die Weite des Raumes, das Wechselspiel der Farben ist eine beeindruckende Erfahrung. Zum Ende des Tages werden wir hoffentlich mit einem faszinierenden Sonnenuntergang belohnt. Übernachtung auf einem Zeltplatz mit minimalen sanitären Einrichtungen. Fahrtstrecke: ca. 170 km / ca. 2,5 Std.
7. Swakopmund Am Atlantik	Unsere Fahrt führt heute durch flache, weite Ebenen, die bis an die Küste reichen, wo wir in Cape Cross eine Robben-Kolonie besuchen werden. Weiter südlich liegt die Küstenstadt Swakopmund. Im Jahre 1893 landeten hier die ersten 40 Siedler aus Deutschland und der Ort hatte während der deutschen Kolonialzeit als Hafen eine große Bedeutung. Diese beiden Tage stehen zum Erkunden der Stadt zur freien Verfügung. Ob Leuchtturm oder Fachwerkhäuser – zahlreiche Kolonialbauten prägen noch heute das Stadtbild. Und haben Sie schon einmal in der Wüste Schwarzwälder Kirschtorte gegessen? Die aktiv Gestimmten unter uns können optional z.B. eine Wüsten- oder Boots-Tour unternehmen. Außerdem können wir ein gemeinsames Abendessen in einem Restaurant genießen (fakultativ). 2 Übernachtungen im Dunedin Guesthouse o.ä. im DZ mit en-suite Badezimmer. Fahrtstrecke: ca. 250 km / ca. 3,5 Std. (Tag 10)
8. Die Namib-Wüste	Auf unserem heutigen Weg in Richtung Namib-Wüste, mit ihren überragenden roten Sanddünen, besichtigen wir die mondartige Landschaft, die die Küstenstadt Swakopmund umgibt. Wir wandern zum Sossusvlei und erkunden den Sesriem Canyon, der durch seine steilen Wände mit Höhlen und Einbuchtungen fasziniert. Alternativ können Sie mit dem Allradfahrzeug zum Sossusvlei gefahren werden (auf eigene Kosten). Zum Sonnenuntergang können wir von unserem Camp aus das einmalige Licht- und Schattenspiel in den Dünen bestaunen, die zu den höchsten der Welt zählen. 2 Übernachtungen auf einem Zeltplatz mit guten sanitären Einrichtungen / Dusche / Einkaufsmöglichkeiten. Fahrtstrecke: ca. 350 km / ca. 5 Std. (Tag 12).
9. Windhoek, Die Hauptstadt Namibias	Weiter geht es heute nach Windhoek, in die Hauptstadt des Landes. Die harmonische Mischung aus afrikanischer und europäischer Kultur, sowie die Freundlichkeit seiner Bewohner machen den einzigartigen Charme von Windhoek aus. Wir kommen spät an und speisen in einem Restaurant zu Abend

	(fakultativ). Übernachtung im Urban Campsite, einem festen Zeltcamp mit Zwei-Bett-Zelten und geteilten Badezimmern / Swimming Pool / Bar / Restaurant. Fahrtstrecke: ca. 345 km / ca. 4,5 Std.
10. Die Kalahari-Wüste In Botswana	Auf dem Weg nach Botswana übernachten wir im Herzen der Kalahari. Breite Täler, rote Erde von gelbem Gras überzogen – und mit ein bisschen Glück sehen iwr hier und da Springböcke oder Oryx-Antilopen, die sich anmutig in dieser faszinierenden Landschaft bewegen! Wir machen einen Spaziergang mit einem einheimischen Buschmann vom Volk der San und lernen von ihm die Tricks und Kniffe, die zum Überleben in der Wüste unabdingbar sind. Nachts können wir wieder über das funkelnde afrikanische Sternenzelt staunen! Übernachtung auf einem Zeltplatz mit einfachen sanitären Einrichtungen / Dusche. Fahrtstrecke: ca. 550 km / ca. 7,5 Std.
11. Auf Ins Okavangodelta	Wir zelten für eine Nacht in Maun, wo wir uns auf die Weiterfahrt in das Okavangodelta mit den traditionellen Mokoros (Einbaumkanus) vorbereiten. Wir gleiten auf Mokoros durch die blau schillernden Flusslabyrinthe, zelten zwei Tage wild auf einer abgelegenen Flussinsel, unternehmen Busch-Wanderungen und beobachten die vielfältige Vogelwelt dieser ursprünglichen Wildnis. Übernachtung auf Zeltplatz in Maun mit guten sanitären Einrichtungen / Dusche / Swimmingpool / Restaurant / Bar. 2 x wildes zelten im Delta mit minimalen sanitären Einrichtungen / Eimerdusche. Fahrtstrecke: ca. 300 km / ca. 4,5 Std. (Tag 16), jeweils ca. 2 Std. Jeepfahrt zur Mokoro-Station im Delta und zurück.
12. Erstaunlich: Die Makgadikgadi-Salzpfannen	Von den Wasserkanälen des Okavangodeltas geht es heute zu den weiß-schimmernden Salzpfannen von Makgadikgadi. Vor rund 10.000 Jahren trocknete hier ein See aus und ließ an seinen tiefsten Stellen bis zu 5 m tiefe Salzkrusten zurück, die heutigen Salzpfannen. Hier erleben wir noch mal die Weite und Extreme der afrikanischen Natur! Je nach Jahreszeit füllen sich die Salzpfannen bei Regen schnell mit Wasser und locken Tausende von Wasservögeln, Zebraherden, Gnus und Springböcken an. Bei Trockenheit verwandelt sich die Salzpfanne zu einer schimmernden Staubkulisse. Übernachtung auf einem Zeltplatz mit guten sanitären Einrichtungen / Dusche / Swimmingpool / Restaurant / Bar. Fahrtstrecke: ca. 300 km / ca. 3,5 Std.
13. Berühmt Für Elefanten – Chobe-Nationalpark	Ein letztes Mal packen wir unsere Ferngläser aus, denn der Chobe-Nationalpark ist für seine großen Elefanten- und Büffelherden bekannt. Den Nachmittag verbringen wir mit einer eindrucksvollen Bootsfahrt auf dem Chobe-Fluss, der Lebensader dieser Region. Am Ende der Trockenzeit im Oktober und November kommen hier hunderte von Tieren gleichzeitig ans Wasser um ihren Durst zu stillen. Ein unglaublicher Anblick von unserem Boot aus. Vielleicht erleben wir wie die Dickhäuter ein erfrischendes Bad nehmen. Wir

	halten auch Ausschau nach Krokodilen und Flusspferden. Mit ganz viel Glück entdecken wir seltene Antilopen-Arten wie den Puku (Gelbfuß-Moorantilope) oder den Chobe-Bushbock. Übernachtung auf einem Zeltplatz mit guten sanitären Einrichtungen / Dusche / Swimmingpool / Restaurant / Bar. Fahrtstrecke: ca. 300 km / ca. 3,5 Std.
14. Sambia / Viktoria-Fälle	Nach dem Frühstück erfolgt der Transfer nach Livingstone, wo unsere Tour voraussichtlich gegen Mittag endet. Es empfiehlt sich dennoch die Buchung einer Zusatzübernachtung, da die meisten Flüge von Livingstone am frühen Mittag starten. Gerne buchen wir Ihnen auch einen Flughafentransfer am nächsten Tag.

Termin	Preis
~~27.09.2020 – 07.10.2020 GARANTIERTE DURCHFÜHRUNG!~~ Kontaktiere uns	2480€

Leistungen

- 2 Übernachtungen im DZ in Gästehäusern laut Reiseverlauf; 16 Übernachtungen im Doppelzelt; 2 Nächte wildes Zelten
- 20 x Frühstück (F), 17 x Mittagessen (M), 12 x Abendessen (A)
- Rundreise im Überlandexpeditionsfahrzeug, bzw. offenem Allradfahrzeug
- Campingausrüstung (Zelte, Schlafmatten, Kocher etc.; jedoch ohne Schlafsack/Kissen)
- Safaris, Ausflüge, Eintrittsgelder und Besichtigungen laut Reiseverlauf
- Zwei englischsprechende Expeditionsleiter (Driverguide)

Keine Leistungen

- Internationale Flüge
- Visagebühren für Sambia (bei zweifacher Einreise: USD 80,- p.P.; vorbehaltlich Änderungen)
- LOCAL PAYMENT: ZAR 2.000,- p. P.(siehe Programmhinweis)
- Reiseversicherungen

Zusatzinfos

- Mit Einbaumkanus durch das Okavangodelta
- Pirschfahrten in der Weite des Etosha NP
- "White Lady" – 2.000 Jahre alte Felsmalkunst!
- Eindrucksvolle Viktoria-Fälle in Sambia
- Wüstenwanderung mit einem San-Buschmann

Kontakten

uTime UG (haftungsbeschränkt)
Louisenstraße 81, 01099 Dresden, Deutschland

Tel: 0351 27558796

Mobil: 0157 54547301

Facebook Twitter Youtube

Anfrage

Termin

Teilnehmer 1

Kinder

Ihre Bemerkung zur Anfrage

Zusatzleistungen

- ❏ Transfer p.P. / Strecke 30 €/Person
- ❏ Livingstone / Einzelzelt 38 €/Person
- ❏ Livingstone / Doppelzelt p.P. 28 €/Person
- ❏ Einzelbelegung 150 €/Person
- ❏ Zusatzübernachtung / DZ Maramba Lodge 68 €/Person
- ❏ Zusatzübernachtung / EZ Maramba Lodge 86 €/Person

Verpflegungskosten

Informationen zur Anreise Keine

❍ Ich möchte folgende Versicherungen buchen

- ❏ Rundlum Sorglos-Schutz
- ❏ Reiserücktritt-Versicherung
- ❏ Reisekranken-Versicherung

❍ Ich möchte nur Infos zu den Versicherungen

❍ Ich bin bereits ausreichend versichert

- ❑ Rail & Fly -   mit dem Zug zum Flug

Kontaktdaten

Anrede Herr

Vorname

Nachname

Straße

Stadt

Ort

Email

Telefonnummer

Rückrufzeit

❑ Ich akzeptiere die Datenschutzerklärung der uTime UG (haftungsbeschränkt)
Bitte beachten Sie unsere Datenschutzerklärung , in der wir Sie über Art, Umfang und Zweck der Datenerhebung und -verwendung sowie Ihr Widerspruchsrecht informieren.

❑ Ich akzeptiere die allgemeinen Geschäftsbedingungen

Reset Print